



Unter großem Jubel wurden die Preisträger von „kicken&lesen Lübeck“ in der Lohmühle gefeiert. Foto: John Garve

Flutlicht, Fußball und Wanderpokal

LÜBECK. Für die Schüler von „kicken&lesen Lübeck“ wurde das Stadion an der Lohmühle am 25. September zu einer ganz besonderen Bühne. In der Halbzeitpause des Regionalligaspiels zwischen dem VfB Lübeck v. 1919 e.V. und dem SV Todesfelde durften die Kinder vor großer Kulisse auf den Rasen – zur großen Siegerehrung ihres „kicken&lesen“-Jahres. Urkunden, Medailen und vor allem der begehrte Wanderpokal – finanziert von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck – warteten auf die Teams. Für die Fünft- und Sechstklässler war die Ehrung im Stadion ein besonderer Abschluss eines Schuljahres, in dem sie gemeinsam gelesen, gekickt, kreativ gearbeitet und als Team viel erlebt hatten. Platz fünf ging an die Schule an der Wakenitz, Platz vier an die Julius-Leber-Schule. Die Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule sicherte sich den dritten Platz, die Heinrich-Mann-Schule wurde Zweite. Der große Wanderpokal ging schließlich an die Gotthard-Kühl-Schule, deren Siegerteam diesen unter großem Applaus entgegengenommen

hat. Eingerahmt wurde die Siegerehrung dann auch noch von einem Sieg der Heimmannschaft: Der VfB Lübeck setzte sich in einer umkämpften Partie mit 3:2 gegen den Kontrahenten aus Todesfelde durch. Seit 2023 bringt die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck gemeinsam mit dem VfB Lübeck Sport und Bildung zusammen. Denn Fußball begeistert Kinder – und diese Begeisterung kann ein Türöffner für das Lesen sein. Während des Schuljahres treffen sich die Schüler einmal pro Woche in ihren „kicken&lesen“-AGs. Sie lesen gemeinsam Bücher, tauschen sich darüber aus und trainieren Fußball. Dabei geht es nicht allein um Tore und Tabellen: Teamgeist, Kreativität und Selbstvertrauen gehören ebenso zum Projekt. Für die Gesamtwertung zählen zwei Disziplinen. Beim Fußballturnier sind Einsatz, Zusammenspiel und sportliches Können gefragt. Beim Book Slam zeigen die Kinder, wie kreativ sie mit Literatur umgehen können: In Gruppen präsentieren sie ein selbst ausgewähltes Buch auf der Bühne.

Busse als Geschenk

LÜBECK. Komplette ausgebucht ist die Sporthalle des Berufsausbildungsparks Blankensee „Am Flughafen 4 / Dachbaustraße“ für Sonnabend, 24. Oktober, zum Auftakt zur diesjährigen Lü-

becker Modelleisenbahnsaison. Jeder Besuchende hat die Chance, einen von 14 limitierten Autokraft „Schaubund“-Modellbussen oder einen R.SH Setra Autokraft Bus zu gewinnen.

Jana Nitsch: Das geliebte Akkordeon ist weg

Lübecker Musikerin wird ihr Instrument in der Altstadt gestohlen – Umzug auf die Insel Rügen.

LÜBECK. Jana Nitsch ist eine Frau mit einer schier unendlichen Kreativität und jeder Menge Optimismus. Sie ist Autorin, Goldschmiedin, Malerin, Ideengeberin. Die meisten Lübecker aber kennen Nitsch als die Musikerin mit dem Akkordeon. Seit vielen Jahren sind Nitsch und ihr Instrument in Lübeck und Umgebung unterwegs. Doch das könnte sich nun ändern. Denn Jana Nitsch ist ihr Akkordeon gestohlen worden. Und: Die Künstlerin verlässt die Stadt. Jana Nitsch sitzt im sonnigen Gegenlicht. Die Stimmung, die das von ihr selbst gedrehte Video vermittelt, ist aber alles andere als sonnig. Mit einem tränenreichen Social-Media-Post hat sich Nitsch an ihre Follower gewendet. „Ich bin schon richtig schön verheult“, sagt Nitsch, und wieder laufen ihr Tränen über das Gesicht. „Denn am Freitag wurde mir mein Akkordeon geklaut.“

Das Akkordeon sei verschwunden, während sie ihr Auto gepackt habe, berichtet die Künstlerin. Der oder die Diebe hätten einen kurzen Moment der Unachtsamkeit ausgenutzt. Nitsch erzählt, dass sie ihr Akkordeon, das sich in einem bunten Instrumentenrucksack befand, ins offene Auto gestellt habe. Dann sei sie noch einmal ins Haus zurückgegangen, um weitere Kisten zu holen. Geschehen sei das Ganze in der Blocksquerstraße in der Lübecker Altstadt.

Dieses Akkordeon, ein Instrument der Marke Menghini, sei für sie etwas ganz Besonderes. „Es hat mich fast mein ganzes musikalisches Leben über begleitet“, erzählt Nitsch im Gespräch mit den LN. Durch die Zeit als Straßenmusikerin in Europa, während ihrer Auftritte

mit dem Duo TroubaDuo, auch während der für sie als Künstlerin extrem schweren Corona-Zeit.

Die Pandemie habe für sie eine besondere Herausforderung dargestellt, erzählt Nitsch. Ihr sei quasi der Boden unter den Füßen weggezogen worden. „Aber ich bin wieder auf die Beine gekommen.“ Auch dank ihrer Liebe zur Musik – und ihres Akkordeons. Trotzdem habe diese Zeit ihre Spuren hinterlassen. Große Städte, Lautstärke, viele Menschen: Das überfordere sie seitdem, berichtet Jana Nitsch.

Deswegen zieht die Künstlerin nun um. Ihr neuer Lebensmittelpunkt: die Insel Rügen. „Im Naturraum Rügen habe ich den perfekten Ort für mich gefunden. Ich blicke aus dem Fenster und gucke direkt ins Grüne.“ Der Ort, direkt am Bodden gelegen, biete unglaublich viel Potenzial für Kreativität, so Nitsch. „Alle hier haben Lust, etwas zu machen. Das ist toll!“

Wichtig ist der Künstlerin aber eines: „Ich verlasse zwar die Stadt, aber ich verlasse nicht Lübeck! Ich werde dort weiterhin aktiv sein.“

Es könnte gerade alles schön sein für Jana Nitsch. Wenn nur ihr geliebtes Akkordeon nicht fehlen würde. „Ich bekomme derzeit viele andere Instrumente angeboten, und darüber freue ich mich natürlich sehr. Aber das ist einfach nicht dasselbe.“ Noch hofft die Künstlerin, ihr Instrument zurückzuerhalten. „Vielleicht war der Diebstahl ja nur die Mutprobe eines Jugendlichen oder ein Streich und das Akkordeon kommt zu mir zurück.“

Das Instrument befand sich zum Zeitpunkt des Diebstahls in



Ein Bild aus glücklicheren Tagen: Der Lübecker Musikerin Jana Nitsch ist ihr Akkordeon gestohlen worden, nun hat sie einen Finderlohn ausgelobt. Foto: Rainer Deutschmann

einem auffällig bunten Rucksack. Wer ihn findet oder das Instrument zurückgeben möchte, kann sich per E-Mail an Jana Nitsch wenden: atelier.jana-nitsch@googlemail.com. „Die Rückgabe kann natürlich auch anonym erfolgen“, sagt Nitsch. Und: „Falls jemand das Akkordeon entdeckt: Ich zahle natürlich auch Finderlohn!“ **OP**



In diesem auffälligen Rucksack hat Jana Nitsch ihr Akkordeon transportiert. Foto: privat / hfr

Wie wir altern, haben wir selbst in der Hand.

Die Longevity-Initiative im Herbst in Lübeck

Das Thema „Longevity“ (Langlebigkeit) gewinnt in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung, weil wir das Glück haben, immer älter zu werden. Und es ist nie zu spät, um mit gezielten Maßnahmen für ein gesundes und aktives Älterwerden zu beginnen. Jeder Schritt in Richtung mehr Bewegung und bewusster Lebensweise trägt dazu bei, die Lebensqualität im Alter zu steigern.

Geistig und körperlich fit und selbstbestimmt bis ins hohe Alter – wer will das nicht? Keiner von uns möchte schließlich als Pflegefall im Altersheim enden!

Die Faktoren eines langen Lebens

Forscher konnten die wesentlichen Faktoren herausfiltern, die offenbar für ein

langes und gesundes Leben unabdingbar sind:

- ✓ Ausreichende Bewegung
- ✓ Gesunde Ernährung
- ✓ Wenig Stress
- ✓ Ausreichender Schlaf
- ✓ Wohltuender Kontakt mit anderen Menschen
- ✓ Verzicht auf Rauchen und Alkohol

Wir stehen Ihnen dabei gerne als verlässlicher Partner zur Seite.

Unser Ziel ist es, gemeinsam die Weichen für Ihre fitte und selbstbestimmte Zukunft zu stellen. Informieren Sie sich jetzt zu unserem neuen Programm unter **0451-58 53 993**.

Jens Carstens und das ganze Team des CARSTENS Gesundheitstraining



Das steckt in Ihrem 12-Wochen-Programm:

PHASE 1: ANALYSE & INDIVIDUELLE PLANUNG

Gesundheitsanalyse mit Körperzusammensetzung, Blutdruck- und Vitamin-D-Check sowie Anamnese

Individueller Trainingsplan auf Basis Ihrer persönlichen Ausgangssituation

PHASE 2: PERSÖNLICH BETREUT & TRAINING OPTIMIEREN

Begleitung durch qualifiziertes Bewegungsfachpersonal

Begleittraining, freies Training und feste Trainingsplan-Anpassung

Individuelle Empfehlungen aus unserem umfangreichen Kursprogramm

Zugang zum begleitenden Online-Portal

PHASE 3: RE-CHECK & NÄCHSTE SCHRITTE

Abschließender Re-Check und Vergleich der Ergebnisse

Persönliche Auswertung und gemeinsame Planung des weiteren Trainings

Jung bleiben beim Älterwerden!

Starten Sie jetzt Ihre persönliche Verjüngungs-Kur.

Für ein langes Leben mit voller Beweglichkeit und Tatkraft.



Mehr Kraft und Stabilität



Mehr Energie und Ausdauer



Besser schlafen und regenerieren



75 bis 100€ Rückerstattung von Ihrer Krankenkasse möglich bei Nutzung unseres zertifizierten Präventionskurses

12 WOCHEN FÜR 249 €

Angebot gültig bis 31. Oktober

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem ersten Besuch einen **unverbindlichen Beratungstermin:**

0451 / 58 53 993

Im Gleisdreieck 29 | 23566 Lübeck | www.carstens-gesundheitstraining.de

